



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr

Sitzungstermin: Montag, 26.02.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr

Anwesend

Vorsitz

Walter Fiedler

Mitglieder

Joachim Horst

Daniel Hörl

Dieter Jung

Silke Meißner

Uwe Siemann

Vertretung für:
Peter Hofmann

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Rainer Staska

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Stefan Gerth

Sabine Reucker

Verwaltung

Uwe Fischer

Abwesend

Mitglieder

Christoph Herr
Jonas Hofmann
Peter Hofmann

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Stippbach, Weiherpflege, Referent Günter Schwab, LPV - Information
- 3 Verkauf "alter Bauhof" Fleisbach XIX/536-001
- 4 Kompromissvorschlag im Stippbach-Diskurs XIX/607
- 5 Umbau und Sanierung "Alte Schule" in Sinn Beheizungssystem im denkmalgeschützten Gebäude XIX/519-001
- 6 Investitionsnummer 321012-002 – Umsetzung Radwegkonzept; hier: Ausschreibung zum Planungsauftrag für die Sanierung Brücke Ruppertsmühle XIX/613
- 6.1 Termin Begehung B277 zum Fahrradsteifen 8.3.24, 16: 00 h
- 6.2 Info zum Haus der Vereine / Alte Schule - Nutzungskonzept, Einbindung der Nutzer
- 6.3 Info zum Glasfaserausbau G-Projekt
- 6.4 Ausschreibung Abriss DOERING Gelände
- 6.5 Info zum betreuten Taubenschlag
- 6.6 Jahresempfang der Gemeinde Sinn am 29.2.2024, 18: 00 h im Bürgerhaus Fleisbach
- 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. (6 Mandatsträger)

2 Stippbach, Weiherpflege, Referent Günter Schwab, LPV - Information

vertagt

Vertagt

Abstimmungsergebnis: -

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

3 Verkauf "alter Bauhof" Fleisbach

**XIX/536-001
geändert beschlossen**

Die Gemeindevertretung hat am 06.02.2024 folgenden Beschluss gefasst:

„Es wird beschlossen den „Alten Bauhof Fleisbach“ als Baugrund zu verkaufen.

Ein entsprechendes Verkaufsangebot wird zu gegebener Zeit in den Sinner Nachrichten veröffentlicht.

Die Gemeindevertretung verweist die Festlegung der Kriterien für den Verkauf zur abschließenden Beratung in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr.“

Herr Siemann weist als Sachverständiger darauf hin, dass wenn der Zaun des alten Bauhofs am Merkenbacher Weg entfernt wird, der Schießplatz für den Bogensport nicht mehr genutzt werden darf. Auch ist bei einem Schützenverein mit einer gewissen Lärmbelastigung zu rechnen, der Käufer sollte ausdrücklich darauf hingewiesen werden.

Herr Bgm. Bender erläutert, dass die Kosten für den neuen Zaun als Abgrenzung des Bauplatzes zum Schützenverein beim Verkauf eingepreist wird und die Kaufpreissumme sich entsprechend erhöht. Der Zaun soll durch die Gemeinde errichtet werden. Herr Siemann erklärt sich im Namen des Schützenvereins Fleisbach damit einverstanden, dass der Zaun auch auf dem Gelände des Schützenhauses errichtet werden kann.

Es liegt im Hause ein Kaufangebot für den „Alten Bauhof“ in Fleisbach vor. Es soll eine kleine Autowerkstatt (Halle 8x10 Meter) mit Wohnung entstehen. Das Grundstück wurde aufgeteilt mit einer bebaubaren Fläche von ca. 1.180 m² und einer Hangfläche ca. 1.300 m². Bei einem Ansatz von 120 Euro für die bebaubare Fläche und 25 Euro für den Hang ergäbe sich ein Verkaufspreis in Höhe von 175.000 Euro. Die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sind einzuhalten. Der Käufer kann jedoch höhere Anforderungen erfüllen.

Die Fläche liegt bereits im B-Plan-Gebiet „Unter der Hardt“ und ist als Allgemeines Wohngebiet definiert mit max. einem Vollgeschoss. Genehmigungsrechtlich ist sogenanntes „nichtstörendes Gewerbe“ in WA zulässig. Für die Autowerkstatt ist vorher eine Bauvoranfrage zu stellen. In diesem Rahmen muss eine genaue Beschreibung der dort ausgeführten Tätigkeiten eingereicht werden (Art der Arbeit, Häufigkeit, Anzahl der Mitarbeiter, Verkehrsaufkommen etc.).

Es hat immer wieder Anfragen gegeben, die sich jedoch aufgrund des zeitlichen Rahmens erübrigt haben. Vor dem Verkauf wird das Grundstück in den Sinner Nachrichten zum Verkauf angeboten.

Beschluss

Es wird beschlossen den „Alten Bauhof Fleisbach“ als Baugrund zu verkaufen. Dabei wird ein Ansatz von 120 Euro für die bebaubare Fläche und 25 Euro für den Hang zugrunde gelegt, woraus sich ein Verkaufspreis in Höhe von ca.175.000 Euro ergibt.

Die Einzäunung des zu verkaufenden Geländes wird als Voraussetzung festgelegt. Die weiteren Details für den Kaufvertrag sind analog des Mustervertrages der Bauplätze in Edingen (ehem. Kindergarten am Hohlweg) festzusetzen. Die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sind für beide Gebäude einzuhalten.

Ein entsprechendes Verkaufsangebot wird zu gegebener Zeit in den Sinner Nachrichten veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Herr Fiedler und Herr Bgm. Bender erläutern die in der Beschlussvorlage dargestellten Hintergründe sowie den Kompromissvorschlag. Herr Jung fragt nach, warum eine Entscheidung des Ausschusses erfolgen soll. In diesem Fall kann die Ortspolizeibehörde entscheiden und hat dies auch getan. Damit würden sich weitere Beschlüsse erübrigen.

Herr Bender bestätigt dies, möchte aber auch eine Stimmungslage der Gremien in den Prozess einfließen lassen. Der Kompromiss wurde von verschiedenen Beteiligten erarbeitet aber ohne die parlamentarischen Gremien. Wenn es auch formal nicht erforderlich ist, wäre ein Votum der Gremien wünschenswert.

Dieser Kompromiss trägt die Überschrift:

Miteinander statt Gegeneinander -wie wir Sinner es im Übrigen immer gesehen haben- und will beide Interessen vernünftig und auf Augenhöhe verfolgen, d.h. sowohl

1. dem Amphibien- und Tierschutz, der Sicherheit der Spaziergänger & Radfahrer
2. als auch den Bedürfnissen & Wünschen der Autofahrer durch die Stippbach, Rechnung tragen.

Während der Beratungen fand mit den anwesenden Sinner Gremienmitgliedern, der Radfahrbeauftragten sowie Martin Parnet (...als sachkundiger Bürger für Salamander Schutz) eine kurze informelle Abstimmung/Beratung statt. Diese Gruppe hat dann seitens der Gemeinde Sinn -unter dem Vorbehalt der Zustimmung der gemeindlichen Gremien (Beratung im Geschäftsgang des BPUEV-AS)- dem Kompromiss zugestimmt.

Es wurde vereinbart:

Die Schranken sind künftig an Wochenenden von Freitag 2200h bis Montag 0600h grundsätzlich geschlossen*, der Kfz Verkehr ist damit nicht mehr möglich!

*Land und Forstwirtschaft, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Anlieger dürfen die Schläuser öffnen!

Die Schließung soll durch ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger erfolgen und organisiert werden:

1. Sinn: Sandra Klute hat zugesagt.
2. Ehringshausen: Die Ortsbeiräte organisieren das.

Während der Amphibien-Wanderzeit bleiben die Schranken ebenfalls komplett, also Tag und Nacht 24h geschlossen!

Außerhalb dieser Zeit gilt das Nachfahrverbot mit Verkehrszeichen Durchfahrt verboten (VZ:250) mit Zusatzzeichen 2200h-0600h

Grundsätzlich ist die Stippbach nur mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit 30 km/h (VZ: 274-30) zu befahren. Beide Gemeinden streben eine erhöhte Verkehrskontrolle an.

In der Folge wird ein gemeinsamer Arbeitskreis Stippbach mit 10 Personen 5 Sinner, 5 Ehringshäuser gebildet, der in erster Linie den Amphibien-Schutz im Auge behält und die weiteren Maßnahmen berät und umsetzen lässt.

Es soll ein Aufkleber kreiert werden, der dem Amphibien-Schutz sichtbar Rechnung trägt!

Beschlussempfehlung

Der GVo/BPUEV-AS nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt dem Kompromissvorschlag zunächst zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4 (davon 1 Grüne 1 CDU 1 SPD 1 FWG)	1 (1 Grüne)	1 (1 FWG)

**5 Umbau und Sanierung "Alte Schule" in Sinn
Beheizungssystem im denkmalgeschützten Gebäude**

**XIX/519-001
zur Kenntnis genommen**

Herr Bgm. Bender und Herr Fiedler erläutern den Sachverhalt.

Für ein Gebäude wie das Haus der Vereine hält Herr Siemann eine Wärmepumpe für unwirtschaftlich. In der Präsentation, welche der Beschlussvorlage beigelegt ist, wurde durch das Büro Rehling eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt. Bei einer Jahresarbeitszahl von 2,8 und einem COP-Wert von 3,7 wird eine Leistungsabdeckung durch die große WP von 90% dargestellt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass in der „Alten Schule“ die zentrale Beheizung mit dem Konzept „Hybridsystem große Wärmepumpe“ erfolgen soll.

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: -

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

**6 Investitionsnummer 321012-002 – Umsetzung Radwegkonzept;
hier: Ausschreibung zum Planungsauftrag für die Sanierung
Brücke Ruppertsmühle**

**XIX/613
vertagt**

In einer Videokonferenz erläutert Herr Prof. Hanenberg von der THM Gießen die Hintergründe der wissenschaftlichen Begleitung durch die THM. Nach der Fachexpertise der THM Gießen kann die historische -131 Jahre alte Brücke- saniert werden. Herr Kühn von der THM ist auch als Gutachter für Brücken tätig und hat den technischen Nachweis erbracht, abschließend durch eine Prüfung vor Ort.

Derzeit liegen die geschätzten Gesamtkosten bei 1,5 Mio €. Die Planungssumme nach dem HOAI Rechner (LPH 1-5) beträgt 80.204 €, wovon 70 oder 80 % bezuschusst werden. Die Kosten wurden nochmals bei HessenMobil angefragt. Bereits erbrachte Leistungen der LPH

1 und 2 durch die THM sind mit dem Planungsbüro zu verhandeln. Die Begleitung durch die THM erfolgt unentgeltlich.

Die Vorbereitung des Ausschreibungstextes muss durch ein Planungsbüro erfolgen. Die THM wird mit einem technischen und gestalterischen Leitfaden die Ausschreibung unterstützen und wissenschaftlich begleiten. Es wird davon ausgegangen, dass die Sanierung bzw. der Ausbau nicht teurer sein wird als ein Neubau. Der Förderantrag wurde vollständig eingereicht und wird geprüft. Eine Bescheiderteilung wird für April erwartet. Radfahrbeauftragte Edith Höll weist darauf hin, dass es sich gemäß Einstufung der Förderung um einen Ausbau handelt und keine Sanierung.

Es geht um einen Beschluss, ob der Planungsauftrag für einen „Ausbau“ (Sanierung) erfolgen soll oder für einen Neubau. Um die Grundlagen für die zu treffende Entscheidung zu beurteilen, sollen den Ausschussmitgliedern die Unterlagen der THM übermittelt werden.

Beschlussempfehlung

Die Entscheidung wird auf den 25.04.2024 vertagt. Die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr bekommen die Unterlagen der THM.

Abstimmungsergebnis: -

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Anlage 1 Abgabe_SGKI_Rettung_Brücke_Sinn

Anlage 2 Anlage_1_Entwurfplan

Anlage 3 Anlage_2_statische_Berechnung

Anlage 4 Anlage_3_Bauzeitenplan_Variante_1

Anlage 5 Anlage_4_Bauzeitenplan_Variante_2

Anlage 6 Anlage_5_Kostenschätzung_Variante_1

Anlage 7 Anlage_6_Kostenschätzung_Variante_2

Anlage 8 Anlage_7_CO2-Bilanz

Anlage 9 Anlage_8_Baustelleneinrichtungsplan

Anlage 10 Präsentation Brücke Ruppertsmühle 2023.02

Anlage 11 Erläuterungsbericht

6.1 Termin Begehung B277 zum Fahrradsteifen 8.3.24, 16: 00 h

Als Termin wird Freitag, 15. März 2024 um 16.30 Uhr festgelegt. Die Begehung erfolgt im Rahmen einer Sitzung des BPUEV-Ausschusses.

Abstimmungsergebnis: -

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

6.2 Info zum Haus der Vereine / Alte Schule

- Nutzungskonzept, Einbindung der Nutzer

Der Förderbescheid wurde heute durch Staatssekretär Michael Ruhl (CDU) und dem 1. Kreisbeigeordneten Roland Esch der Gemeinde übergeben. Bei der Fördersumme von 853.153,86 € handelt es sich um den höchsten Betrag, der in diesem Jahr in der Dorfentwicklung bewilligt wurde.

Es sollen alle Nutzer mit eingebunden werden, um das offene Konzept zu besprechen. Herr Geis vom Filmclub bittet darum, dass der Termin zur Räumung der Räume nicht zu kurzfristig mitgeteilt wird. Für die Vereine ist ein gewisser Vorlauf zwingend erforderlich. Er teilt nochmals mit, dass der Filmclub bereit ist Eigenleistung zu erbringen und auch eigene finanzielle Mittel in gewissem Umfang bereitzustellen. Dies kann er auch vom Karnevalverein sagen.

Er schlägt vor, für die Umsetzung des offenen Konzeptes z. B. über die Sinner Nachrichten auch die Bevölkerung mit einzubinden. Dies wird allseits als sehr guter Vorschlag angesehen.

Abstimmungsergebnis: -

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

6.3 Info zum Glasfaserausbau G-Projekt

Das G-Projekt soll Ende des Jahres starten. Es sind 153 Adressen gemeldet. Die Unterlagen einer PP-Präsentation werden dem Protokoll angehängt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Anlage 1 G-Projekt AG 4 Auftaktgespräch 14.02.2024

Anlage 2 Adressliste nach Vertrag

6.4 Ausschreibung Abriss DOERING Gelände

Der Kampfmittelräumdienst ist beauftragt. Das Altlastengutachten steht zur Vergabe an. Zurzeit wird die Ausschreibung für den Abriss vorbereitet sowie der Bauantrag für den Abbruch der Gebäude erstellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

6.5 Info zum betreuten Taubenschlag

Der Tierschutzverein hat 10.000,00 € für die Verwirklichung des betreuten Taubenschlages als Pilot-Projekt zugesagt. Ein Platz auf dem Alten Friedhof muss ausgewählt werden. Die Bewirtschaftung erfolgt durch ehrenamtliche Kräfte. Die Gemeinde stellt keine personellen & finanziellen Ressourcen für den laufenden Betrieb und die Betreuung zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

6.6 Jahresempfang der Gemeinde Sinn am 29.2.2024, 18: 00 h im Bürgerhaus Fleisbach

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

7 Bekanntgaben und Verschiedenes

Neben dem Förderbescheid für die Alte Schule wurden noch zwei weitere Bescheide aus-

gehündigt:

Pfädchen Fleisbach: 50.500,- €

Kleine Kapelle, innen: 30.500,-

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitz:

Schriftführung:

Walter Fiedler
Vorsitzender des Ausschusses

Uwe Fischer
Schriftführer